

## 's Blädsche



September 2018

Edelgard Rosenkranz  
feiert 30-jähriges  
Jubiläum

---

Ausflug ins Freie

---

An ganz heißen  
Tagen

---

## Vorwort der Hausleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

In den letzten Wochen hat uns der Sommer doch mit reichlich Sonnenschein verwöhnt.

Hinter uns liegen sehr heiße Tage und Nächte, im Innenhof waren vor allem die Schattenplätze unterm Schirm begehrt. Die Bauern konnten ihre Ernte früher als sonst einbringen und hoffen nun, wie wir alle, auf ein bisschen Regen für die Natur. Die Tage werden immer kürzer und der Herbst steht vor der Tür.



So werden auch wir, unsere Aktivitäten wieder vermehrt ins Haus verlagern und uns unserer kreativen Seite widmen, z.B. beim Basteln schöner Herbstdeko.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre *Ursula Feiz*



### Septembormorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt,  
noch träumen Wald und Wiesen:  
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
den blauen Himmel unverstellt,  
Herbstkräftig die gedämpfte Welt  
in warmem Golde fließen.

Eduard Mörike . 1804-1875



*Ist der September lind, ist der Winter ein Kind.  
Warmer und trockener Septemmond mit vielen Früchten  
reichlich belohnt.*

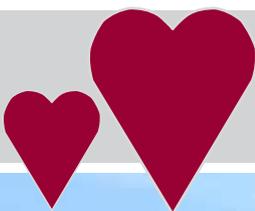


***Wir gratulieren allen  
Geburtskindern des  
Monats September  
herzlich zum  
Geburtstag und wünschen  
Gottes Segen für  
das neue Lebensjahr.***

## **Veranstaltungstermine September!**

04.09.2018  
06.09.2018  
12.09.2018  
20.09.2018  
27.09.2018

Kochgruppe im Oschelbrunnen  
Kulinarischer Herbst  
Kuchen backen  
Kreatives im Herbst  
Rund um die Kartoffel



## **HERZLICH WILLKOMMEN**



***Als neue Bewohner begrüßen  
wir ganz herzlich:***

***Herrn Ewald Mattes  
Herrn Heinz Weller  
Frau Rosaria Palamenghi  
Frau Hannelore Schulz***

***Wir wünschen Ihnen,  
dass Sie sich bei uns wohl fühlen!***

## Oh wie Schade!

Text: K. Bach

Heute findet das Fußballspiel Deutschland gegen Südkorea statt.



Unsere Bewohner sind schon Stunden vorher aufgereggt und diskutieren, wer heute wohl gewinnt.

„Hoffentlich spielt unsere Mannschaft heute besser wie die letzten beiden Spiele“, konnte man auf den Wohnbereichen hören. Um 15 Uhr wurden dann im ganzen Haus die Fernseher angeschaltet, so dass unsere Bewohner die komplette Vorbereitung und die Aufstellung

sehen konnten. Nach dem Kaffee fing das Spiel an.

Schon nach den ersten paar Minuten hörte man „Was spielt die Mannschaft sich da zusammen, das wird heute nichts, wenn sie so weiter machen!“

Das erste Gegentor fiel, „nein wie kann das nur sein.“ In der Pause wurde stark über das Spiel diskutiert. Für einige war es sogar kein Spiel, sondern eine Zumutung wie sich unsere Mannschaft da präsentiert hat. In der zweiten Halbzeit, das Spiel war wie verwandelt, wir schafften sogar den Ausgleich. Die Hoffnung stieg, doch dann fiel das 2. Gegentor. Das Spiel war für uns gelaufen. Dann verließ unser Torwart sein Tor und lief nach vorne um unsere Mannschaft zu unterstützen.

Dabei fiel das 3. Gegentor. Das Entsetzen war manchen Bewohnern ins Gesicht geschrieben. So ging der Traum vom 5ten Stern auch bei uns im Haus verloren.



## Erfrischung gefällig?

Text: U. Schwartz



Wenn wir unseren Bewohnern an heißen Sommertagen eine besondere Freude bereiten wollen, servieren wir immer wieder gerne einen kühlen Eiskaffee.

Der Klassiker ist das Sommergetränk schlechthin und auch bei unseren Senioren sehr beliebt. Wie schön, dass der Sommer noch lange nicht zu Ende ist!



*Es ist gut, manchmal die **Sorgen**  
so zu behandeln, als ob  
sie nicht da wären; das einzige  
Mittel, ihnen ihre Wichtigkeit  
zu nehmen*

Rainer Maria Rilke

## Überraschung gelungen

Text: K. Bach

Was wird den heute zubereitet, Marmelade oder Kuchen, das war die große Frage? Die Antwort lautete „Kuchen“. Unsere Zwetschgen wurden gewaschen, entkernt und halbiert.



Danach fanden sie ihren Platz auf dem leckeren Teig. Im Anschluss wurde dann der Kuchen ausgebackt. Pünktlich zum Kaffeetrinken war er fertig. Mit Sahne und einer guten Tasse Kaffee ließen es sich unsere Bewohner schmecken.





Ein großes **Dankeschön** geht an unser Ehrenamt, die uns immer wieder ihre Zeit zur Verfügung stellen.  
 Ob es die Arbeiten im Haus oder ums Haus sind, sind sie uns eine große Unterstützung.

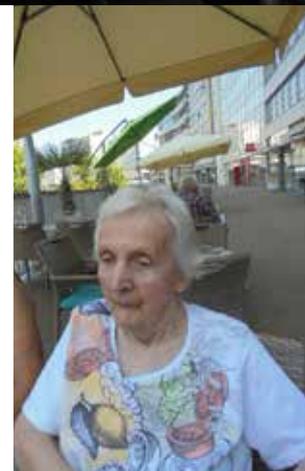
## Ausflug ins Freie

Text: K. Bach

Um 10.00 Uhr startete unser Bus mit unseren Bewohnern in Richtung Saarbrücken City. In der Stadt angekommen, parkte unser Bus am Beethovenplatz.

Zu Fuß ging es dann in die Innenstadt. Manche Bewohner kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Vieles hat sich verändert. Geschäfte von früher waren einfach nicht mehr da. Die Straße, die früher durch die Stadt führte war einfach weg. Einige Bewohner waren sprachlos über die Veränderungen. Durch eine kleine Seitenstraße spazierten wir Richtung Berliner Promenade. Auch die hatte sich gegenüber früher sehr stark verwandelt.





An einer Eisdiele legten wir dann eine Pause ein. Wir schoben die Tische zusammen und setzten uns gemeinsam hin. Dann wurde die Eiskarte vorgelesen und je

der konnte bestellen, was er mochte. Als das Eis gebracht wurde war manch einer sprachlos. So wunderschön dekorierte Eisbecher und vor allem so groß. In gemütlicher Runde ließen die Bewohner ihre Seele baumeln, erzählten von früher und genossen den wunderschönen Tag. Alles in allem war es ein gelungener Ausflug und es wurde einstimmig beschlossen.

***Das wiederholen wir gerne wieder.***

## An ganz heißen Tagen.....



Heute überraschten wir unsere Bewohner und Mitarbeiter mit einem leckeren Eis. Verschiedene Sorten Eis, Eiswafel und Streusel dekorierten die Eisportionen. Nicht nur schön anzusehen sondern auch sehr



### Grillen mit den Bewohnern

Heute wurde für unsere Bewohner gegrillt. Es gab Rostwürstchen und verschiedene Sorten Salate. Eine schöne Abwechslung bei der sommerlichen Hitze.

### Der grüne TIPP.

Abgestandenes Mineralwasser kann man gut zum Gießen von Zimmerpflanzen verwenden. Die Mineralien und Spurenelemente fördern das Pflanzenwachstum.

## Nasskalte Erfrischung an heißem Sommertag

Text: U. Schwartz

Ein Sommer mit Temperaturen über 30 Grad macht uns allen, ganz besonders aber den älteren Menschen zu schaffen.

Ausreichend Abkühlung ist im Hochsommer daher dringend notwendig. Eine einfache und zugleich wirkungsvolle Möglichkeit der Erfrischung bietet ein kühles Armbad. Es weckt die Lebensgeister und fördert dabei die Durchblutung. Da schnelle Temperaturwechsel den Kreislauf belasten können, sollte das Wasser jedoch nicht zu kalt sein.

Unsere Senioren reagierten auf das nasse Element sehr verhalten. Sie empfanden das Wasser als zu kalt und wagten kaum, Hände und Unterarme in das Bad einzutauchen. Trotzdem gelang es, Abgeschlagenheit und Müdigkeit kurzfristig zu vertreiben.



Zu einer ganz anderen Form der Abkühlung verhalf eine besuchende Angehörige unseren Bewohnern mit ihrem Handfächer.



Der durch Hin- und Herwedeln erzeugte Luftzug konnte bewirken, dass bei der Hitze das Gesicht durch Verdunstungskälte abkühlte.

Dieser Effekt tat unseren Senioren sichtlich und auch hörbar gut und zudem hatten alle dabei Spaß und Unterhaltung.

## Waffeln backen

Text: M. Schäfer

Unsere liebe Praktikantin Silvana Monsellato hatte den Vorschlag gemacht Waffeln zu Backen im EG. Wir waren die Zutaten einkaufen und mit Eros Ramazzotti im Hintergrund, konnten wir los legen und den Teig zubereiten.

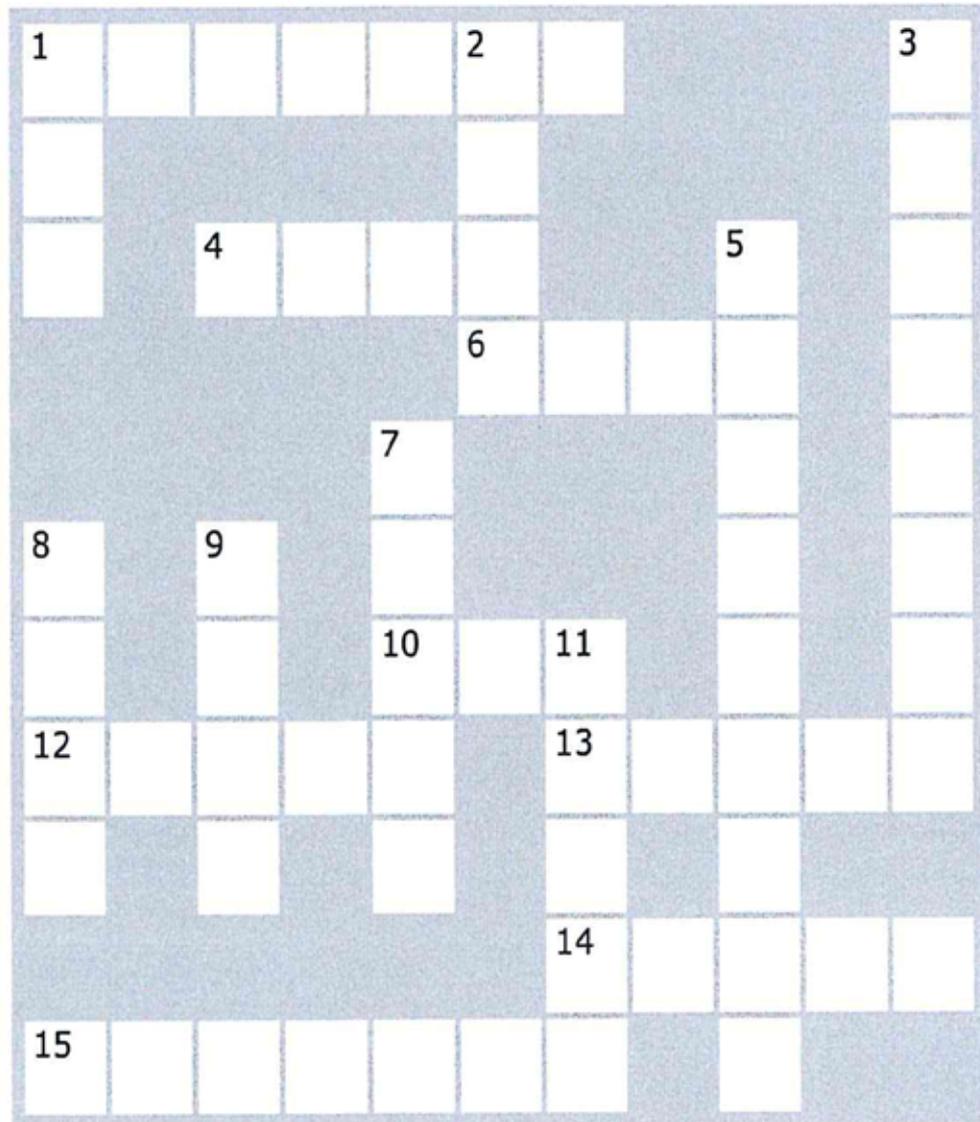
Die Kirschen wurden abgetropft. Und im Nu waren die Waffeleisen betriebsbereit. Und nach wenigen Minuten roch es im ganzen Haus nach Waffeln. Als der Teig dann auf gebraucht war wurden unsere Waffeln mit Sahne und Kirschen serviert oder mit Vanilleeis und Kirschen. Es hat den Bewohner sehr gut geschmeckt.

Vielen Dank an unsere liebe Praktikantin Silvana Monsellato. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg ganz viel Glück und bedanken uns für ihre tolle Unterstützung.



# Tier Kreuzworträtsel

Quelle: © Monika Beck, www.land-der-woerter.de



## Waagrecht

- 1** Ein einheimischer Fisch, kommt meistens paniert und gebacken auf den Teller, mit gemischtem Salat. Beliebtes Karfreitags- oder auch Heilig-Abend-Essen.
- 4** Wer nicht wegrennen kann und keine Zähne hat, muss sich eben mit den Hunden vertragen (schwäbisches Sprichwort)?  
Keineswegs: dieses Tierchen zeigt keine Zähne, sondern Stacheln, das aber sehr effektiv. Wie mancher allzu neugierige Hund schon feststellen musste.
- 6** Hm. Ob sie dumm sind? Jedenfalls sind sie störrisch!
- 10** Ein großes Raubtier. Liebt Honig und hält Winterschlaf.



- 12 Dieser einheimische Vogel jagt Mäuse und andere kleine Tiere. Er lebt auch in Großstädten - am liebsten auf Kirchtürmen.
- 13 Der "König der Lüfte" und ein allseits beliebtes Wappentier. Unter anderem Ägypten, Thailand, Deutschland und die USA führen ihn im Staatswappen.
- 14 "Ratten der Luft" nennt man sie in manchen Städten, wegen der rapiden Vermehrung. Kann aber auch Briefe transportieren...
- 15 Ein Tier der afrikanischen Steppe. Wird bis zu sechs Meter groß und hat sieben Halswirbel - wie ein Mensch!

**Senkrecht**

- 1 Vorsicht, um die Ecke gedacht: Welcher Buchstabe des Alphabets steht im Stall und kät wieder?
- 2 Ein lautloser nächtlicher Jäger. Dieser Vogel kann seinen Kopf um 270 Grad drehen!
- 3 Dieser Käfer kann nicht sonderlich gut fliegen und tritt in manchen Jahren massenhaft auf.
- 5 Zimmer-Gärtner hassen diesen kleinen Schädling!
- 7 Einer der Baumeister unter den Tieren. In Deutschland ist er selten, aber wo es ihn (wieder) gibt, findet

man oft plötzlich einen Damm oder einen Sumpf, wo gestern noch Wald war - und ringsum stehen lauter sauber abgenagte Baumstümpfe...

- 8 Lieblingstier der meisten Kinder. Er ist uns so ähnlich. Ist ja auch unser Cousin...
- 9 Ein Raubtier: in Mitteleuropa gibt es ihn nur noch im Zoo oder im Märchenbuch - zum Beispiel beim Rotkäppchen..
- 11 Kein allgemein beliebtes Tier. Sie lebt überall, in den Städten vorwiegend in U-Bahn-Tunneln und in der Kanalisation...



## Edelgard Rosenkranz feiert 30 jähriges Betriebsjubiläum

Text: Ursula Herz



Anfang August feierte Frau **Edelgard Rosenkranz** ihr **30 jähriges Betriebsjubiläum**.

Schon lange, bevor das Seniorenhaus Bischmisheim zur Trägerschaft der cts angehört, war Frau Rosenkranz im damaligen Berghof beschäftigt.

Es ist etwas ganz besonderes – gerade auch in der Schnelllebigkeit der heutigen Zeit – wenn man auf 30 Jahre zurück blicken kann.

Wir danken Frau Rosenkranz für ihr Engagement, ihren Einsatz und ihr Miteinander im Team. Als Zeichen des Dankes haben wir Frau Rosenkranz einen Blumenstrauß überreicht. Im Anschluss haben wir auf dieses besondere Ereignis mit Cremant und Orangensaft angestoßen.



Rhönweg 6  
66113 Saarbrücken

Telefon:  
0681/5 88 05-0

Internet:  
www.cts-mbh.de

Impressum

**Herausgeber:**  
Caritas SeniorenHaus  
Bischmisheim  
Lindenweg 3  
66132 Saarbrücken

Tel: 0681/ 98 90 10  
Fax: 0681/ 98 90 109  
Internet:  
www.seniorenhaus-  
bischmisheim.de

**Verantwortlich:**  
Ursula Herz  
Hausleitung

**Redaktion & Layout**  
Stephanie Ballas

Auflage 300 Stück



## Wir trauern um unsere verstorbenen Bewohner....

Frau Gerda Schmidt	† 15.06.2018
Frau Gertraud Deutsch	† 17.07.2018
Frau Gertrud Zänkert	† 13.08.2018



**Wenn alles verloren ist,  
bleibt uns die Zukunft.**

*Christian Nestell Bovee*



# Gutschein

## 3 Tage kostenlose Tagespflege

Die Tagespflege ermöglicht Ihnen ein Leben im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld.

Gleichzeitig können Sie den Tag gemeinsam mit anderen Menschen gestalten und sind nicht alleine.

Bitte ausschneiden und einlösen im  
**Caritas SeniorenHaus Bischmisheim**  
Lindenweg 3 · 66132 Bischmisheim  
Telefon 0681 / 989 01-0  
[www.seniorenhaus-bischmisheim.de](http://www.seniorenhaus-bischmisheim.de)

Ansprechpartnerin:  
Frau Ursula Herz